



Informationen der Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco

September 2011

Nummer 95

Raika Amstetten, Kto. 34.181



Gruppenlager in Kleinzell • Ra/Ro-Sommerlager in Salzburg • Die Biber kommen



Aus der Familie

Versprechen

WICHTEL & WÖLFLINGE

Denise Fürlinger, Patrick Wegmayr



Verleihungen

WICHTEL & WÖLFLINGE

1. Stern:

Armand Dovbnitsch

Spezialabzeichen Sportler:

Armand Dovbnitsch, Emily Macek

Spezialabzeichen Tierfreund:

Marco Zillinger

CARAVELLES & EXPLORER

Spezialabzeichen Teamwork:

Günther Hackl, Fabian Maus, Rene Kasberger

RANGER & ROVER

Ranger-/Roverwache:

Patrick Beneder, Carina Berginc, Gregor Maurer, Clemens Sonnleitner, Andreas Strobl, Birgit Zipfinger



Wir danken

Manfred und Elisabeth Willnauer für die Beheimatung und super Betreuung am Gruppenlager

Fam. Johann Aichberger für die Eier- und Nudelspenden

Peter Krammer für die guten Rezepte

unserem Busfahrer Wolfgang Gassner für die große Geduld

Fa. Ertl und Fa. Stadler für die Transportbusse am Sommerlager

der Pfadfindergruppe Pöchlarn für den Bus fürs Ra/Ro-Pfingstlager in Leibnitz

Vielen Dank an Gerda Hasenöhrl vom Landesverband Salzburg für ihre Unterstützung des Ra/Ro-Lagers

allen Helfern und Spendern beim Frühschoppen

allen fleißigen und kreativen Händen beim Ausmalen des Pfadfinderheimes

Worte des Kuraten

Liebe Pfadfinder/Innen!

Zunächst einen herzlichen Dank allen Führern für eueren Einsatz, eure Zeit (sogar Urlaubszeit!) und die Liebe zu den Kindern. Und ich gratuliere für die gelungene Heimverschönerung.



Woran ich mich gerne erinnere: An

den Besuch eures Ferienlagers und an den Gottesdienst mit euch im Wald.

Mein großes Anliegen für dieses Jahr:

Dem "Leben aus dem Glauben" ein lebendigeres Gesicht geben, damit dieser Satz nicht zu einem verstaubten Relikt ohne Inhalt vergammelt. Es gibt gute Ansätze, wo "Leben aus dem Glauben" zum Ausdruck kommt, z. B. beim erwähnten Lagergottesdienst, bei der Waldweihnacht, bei der Thinkingday–Messe u. Ä.

Ich weiß schon: Nicht jede(r) hat den gleichen Zugang, zum Religiösen.

Und in Kirchen – und glaubenskritischen Zeiten, wie in diesen, ist es noch schwerer geworden. Oft wird man ja als "blöd" und "vorgestrig" angeschaut, wenn man sich in dieser Richtung outet. Umso wichtiger scheint es mir, sich damit konstruktiv auseinander zu setzen und zeitgemäße Formen und Ausdrucksweisen zu finden.

Ich verstehe, dass bei unseren durchschnittlichen Gemeindegottesdiensten Kinder und Jugendliche schwer Zugang finden. Ich könnte mir aber vorstellen, mit euch Formen zu entwickeln, die eher der Lebenswelt junger Menschen entsprechen.

Ich fände es wichtig, diesen Punkt auf die Themenliste euerer Treffen und Planungen zu setzen. Auf diesem Weg möcht ich euch heuer gerne mehr begleiten, "anstupsen" und ermuntern.

P. Hans Schwarzl

Neue Gruppenführung

Nach sechs Jahren übergibt Thomas Macek das Amt des Gruppenführers an Roland Stadler, der gemeinsam mit Gerty Huber zukünftig die Geschicke der Gruppe lenken wird. Wir wünschen der neuen Gruppenführung viel Glück!

Die Biber kommen!!!

Biber, so werden bei uns Kinder von 5-7 Jahren genannt. Die Biber sind die jüngste Stufe der Pfadfinder, die es erst seit wenigen Jahren gibt und ab jetzt auch bei uns in

Amstetten. Unser Ziel bei den Bibern ist es, die kindliche Persönlichkeit zu entfalten.

Wir wollen unsere Mädchen und Buben zur Natur und zu ersten Gruppenerlebnissen außenbelb von Schule Kinder.

nissen außerhalb von Schule, Kindergarten und Familie führen.

und wünschen den Bibermamas Julia und Babsi und ihren Helfern viel Glück und Spaß in der neuen Stufe!

Wir freuen uns auf viele neue Pfadfinder

Wer betreut unsere Jugendlichen?

Das Führerteam der Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco

| Gruppenführung | | | |
|-----------------|----------------|------------------|------------------------------|
| Gruppenführerin | Gerty Huber | 0669-14 00 40 97 | |
| Gruppenführer | Roland Stadler | 0664-50 63 427 | gf@pfadfinder-amstetten.at |
| GF-Assistentin | Christa Sieder | 0676-66 28 863 | christlsieder@hotmail.com |
| GF-Assistent | Thomas Macek | 0664-28 68 160 | gusp@pfadfinder-amstetten.at |

Kurat

Pfarrer Hans Schwarzl

NEU!

Biber (5-7 Jahre) • • • Heimstundenzeit: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr, kleiner Pfarrsaal

Truppführung

Julia Weigl

Barbara Strobl

O664-75 02 97 15

julia.weigl@gmx.at

Wichtel & Wölflinge (7-10 Jahre) • • • Heimstundenzeit: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr

Truppführung Lisa Weigl 0664-75 02 97 16 lisa.weigl89@gmx.at Assistenten Christoph-Michael Dunkl, Christa Sieder, Andreas Strobl, Birgit Zipfinger

Guides & Späher (10-13 Jahre) • • • Heimstundenzeit: Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Truppführung Thomas Macek 0664-28 68 160 gusp@pfadfinder-amstetten.at

Manfred Rosenthaler

Assistenten Carina Berginc, Clemens Sonnleitner, Roland Stadler, Mary Strasser

Caravelles & Explorer (13-16 Jahre) • • • Heimstundenzeit: Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr

TruppführerinSonja Macek0664-73 75 78 31sonja.macek@gmx.atTruppführerGernot Mevec0660-48 00 433gernot@mevec.net

Assistenten Patrick Beneder, Peter Czuka, Daniel Mevec, Barbara Strobl

Ranger & Rover (16-20 Jahre) • • • Heimstundenzeit: Freitag, 20:00 - 22:00 Uhr

Truppführung Günter Reichenpfader 0664-64 58 766 guenter@frischblut.at

Assistenten Roland Stadler, Birgit Zipfinger

Materialwart

Rudi Macek 0664-73 75 78 30

Patrick Beneder

Webmaster

Roland Stadler 0664-50 63 427 webmaster@pfadfinder-amstetten.at

Mitarbeiter

Andrea Macek, Gerlinde Berger, Ulky Berger, Rudi Macek, Sylvia Rosenthaler, Elfi Sigl, Geri Weigl

Aufsichtsrat

Obmann Manfred Ertl Kassier Toni Schirmer Schriftführerin Ilse Weigl

Mitglieder Ilse Berger, Edda Feigl, Thomas Golaszewski, Gerty Huber, Günter Kiermaier,

Sylvia Kremser, Josef Kromoser, Monika Macek, Rudolf Macek, Gabi Schirmer, Pfarrer Hans Schwarzl, Maria Sigl, Hans Stadler, Roland Stadler, Helga Winninger



■ Sommerlager der Wichtel & Wölflinge

Kleinzell, OÖ / 9.-16.7.2011

Am 9. Juli 2011 machten sich neun Wichtel und Wölflinge (Emily, Denise, Laura, Fiona, Lisa, Patrick, Armand, Marco, Fabian) und ihre Begleiter auf den Weg nach Kleinzell im Mühlkreis, um eine unvergessliche Woche zu erleben.

Am ersten Tag richteten wir uns in der Volksschule gemütlich ein und besichtigten den nahegelegenen Spielplatz. Nach einer anstren-

genden ersten Nacht

auch lustiger Tag bevor. Wir wanderten von unserer Unterkunft zum Tierpark Altenfelden, wo wir den Nachmittag verbrachten. Wir sahen viele verschiedene Tiere und eine Geparden-Fütterung. Am Abend schliefen wir nach der Gute-Nacht-Geschichte erschöpft sofort ein.

Um Kleinzell besser kennen zu lernen veranstalteten wir am Mittwoch eine Ortserkundung. Dank hilfsbereiter Einheimischer erfuhren wir viele Dinge über den kleinen Ort. Den Nachmittag verbrachten wir auf dem Spielplatz, wo wir bei tollen Sandund Wasserspielen viel Spaß hatten.

Am Donnerstag stand die Villa Sinnenreich am Programm: Wie der Name schon sagt dreht sich in diesem Museum alles um die Sinne. Wir probierten viele neue Sachen aus und gewannen viele tolle Eindrücke. Am Nachmittag fuhren wir ins Freibad nach St. Martin. das sehr zu unserer Freude beheizt war. Leider mussten wir viel zu früh wieder in unser Quartier zurück.

Um einen gemeinsamen Tag mit den Älteren zu verbringen, gingen wir am Freitag auf den

Die Woche der

machten wir uns auf

den Weg zum Lagerplatz der Großen (Gu/Sp und Ca/Ex), um gemeinsam mit Pater Hans eine Feldmesse zu feiern. Danach stand das Grillen des Mittagessen auf dem Programm.

Am Nachmittag kam dann der große Schock: Auf der Erde waren Außerirdische gelandet. Die Oompa Lumpas (so hießen die Außerirdischen) baten uns um Hilfe ihr Raumschiff wieder zusammenzubauen, damit sie auf ihren Heimatplaneten zurückfliegen können. Den Abend verbrachten wir am Lagerfeuer und sangen Lieder.

Am Montag gingen wir zum einem nahegelegenen Badeteich, der sogenannten "Resilackn". Außerdem bemalten wir an diesem Tag unsere Lager-T-Shirts und Postkarten. Wir fanden auch den ersten Teil des Raumschiffes für die Oompa Lumpas.

Am Dienstag stand uns ein anstrengender, aber

Zeltlagerplatz. Dort wurden wir alle gemeinsam in vier Gruppen geteilt. Die Oompa Lumpas statteten uns an diesem Tag auch wieder einen Besuch ab. Sie erzählten uns, dass sie für ihr Raumschiff auch noch Treibstoff brauchten. Um den zu sammeln, absolvierten wir verschiedene











Oompa Lumpas

Stationen. Nach einem leckeren, selbstgekochten Mittagessen konnten wir uns bei einem Pfadfinderquiz beweisen. Nach dem Quiz machten wir uns auf den Weg zurück zur Schule, wo wir ungeduldig auf unsere Eltern warteten.

Den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam mit den anderen Pfadfindern auf dem Zeltlagerplatz beim Abschlusslagerfeuer mit Singen und Witzeln.

Am Sonntag kamen uns ein letztes Mal die Oompa Lumpas besuchen, um ihr mittlerweile fertiges Raumschiff abzuholen. Nachdem die Außerirdischen abgereist waren, machten wir uns auch müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Teilnehmer: Lisa Brandstetter, Armand Dovbnitsch, Denise Fürlinger, Fiona Hovie, Laura Kürbisch, Emily Macek, Patrick Wegmayr, Fabian Wolflehner, Marco Zillinger; Gerty Huber, Andrea, Catharina, Daniel und Thomas Macek, Christa Sieder, Andi Strobl, Lisa Weigl, Helga Winninger, Birgit Zipfinger



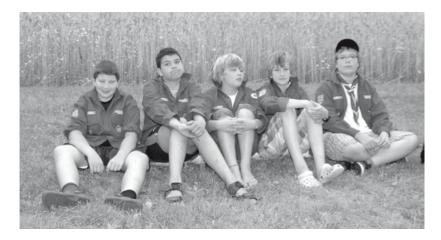
■ Sommerlager der Guides & Späher

Kleinzell, OÖ / 9.-16.7.2011

Gruppenlager in

Das Wochenende war neben dem Lageraufbau gekennzeichnet von 2 schweren Unwettern. Aber unsere Zelte hielten stand! Bei der Ortserkundung von Kleinzell lernten wir so manche Details und die Gastfreundschaft der Mühlviertel-Metropole kennen. Der Besuch im Böhmerwald-Hochseilgarten raubte uns so manche Kräfte, doch der wunderbare Ausblick vom Aussichtsturm machte einiges wieder gut! Am Donnerstag stand der Hike auf der Tagesordnung! Die Route führte uns zu manchen Sehenswürdigkeiten des Mühlviertels, manche davon jedoch blieb uns verborgen *g*. Gesamt jedoch war der Hike ein positives Erlebnis: es kamen alle – manche früher – manche später – wieder ins Lager zurück. Die nahe Resilacke sorgte abschließend für die Abkühlung nach der heißen Wanderung. Am Donnerstag besuchten wir die Villa Sinnenreich in Rohrbach. Den Freitag verbrachten wir gemeinsam mit den Wi/Wö und den Ca/Ex.























Teilnehmer: Leonhard Auinger, Robert Brandl, Lukas Dobrovits, Olivia Kromoser, Kevin Oberländer, Lisa Parzer, Matthias Parb, Benjamnin Pils, Daniel Riegler, Thomas Riegler, Christoph Strasser; Pazi Beneder, Carina Berginc, Manni Rosenthaler, Roland Stadler, Clemens Sonnleitner



■ Sommerlager der Caravelles & Explorer

Kleinzell, OÖ / 9.-16.7.2011

Gemeinsam mit Wichtel & Wölflingen sowie Guides & Spähern zogen auch die Caravelles und Explorer aus, um Kleinzell im Mühlkreis zu erforschen. Eine Woche sollte man überleben, Wind, Stürmen, Hagel und Gewitter trotzen und all die Gefahren der Nacht bewältigen.

Am 9. Juli 2011 wurde das Lager aufgeschlagen. Patrullenzelte, Küchen- und Führerzelte und vor allem ein Lagerturm sollten errichtet werden. Innerhalb von zwei Tagen wurde die Aufgabe bewältigt, wobei die Abkühlungen in der nahe gelegenen Resilacke nicht zu kurz kamen. Gefeiert wurde schließlich beim Eröffnungslagerfeuer, wo Günnis Gitarrengruppe ihr Können unter Beweis stellte. Die Gewitter der beiden ersten Nächte waren die Standprobe für's Lager, welche wir natürlich mit Bravour bestanden.



Kleinzell, wir



Das Lagerleben der folgenden Woche wurde vom dreiseitigen Ca/Ex Lagerturm geprägt:

- Frühstück am Turm
- Gitarrenmusik vom Turm
- Hängematten unterm Turm
- Flaggenparade rund um den Turm

Und wie bei jedem Ca/Ex Lager sollte es auch dieses Jahr so manches Abenteuer geben, über welches wir nicht sprechen – noch nicht:

- Seilakrobatik in der Felswand
- Steile Lagerstraßen
- Griechische Herausforderungen

Der folgende Montag muss jedoch ein blauer gewesen sein, denn der Hike hatte es in sich. Bei idealen Startbedingungen ging es auf die wolkenverhangene Ameisbergwarte. So wie die Sonne sich durch die Wolken kämpfte, so sank denn auch die Motivation der Wanderer. Die Gastfreundschaft der Mühlviertler und die Taxidienste von Rudi haben die Ca/Ex jedoch überleben lassen.

Der Böhmerwald Hochseilgarten sorgte am Dienstag für Spannung im wortwörtlichsten Sinne. Währen die einen Spaß in der schwarzen Route hatten, fielen andere dem Spinnennetz der Seile zum Opfer (Namen der Redaktion bekannt). Schlussendlich kamen aber alle wieder auf sicheren Boden

Der Mittwoch wurde zum Chill und Grill Tag erkoren. Das Programm wurde von einem kulinarischen Rahmen getragen. Ein ausgiebiges Frühstück, Griechischer Salat zum Mittagessen und totes Tier am Spieß

kommen...





zum Abendessen sorgten für das leibliche Wohl. Gesang und Gitarrespielen standen an der Tagesordnung und natürlich durfte auch die Resilacke nicht zu kurz kommen. Die dritte Gewitternacht dieses Sommerlagers sorgte dann für eine nächtliche Erfrischung.

Der Donnerstag begann mit einer Reifenpanne. Für die Ca/Ex Truppe war dies jedoch kein Anlass zum Trübsalblasen. In Rekordzeit wurde der Reifen gewechselt und ab ging es zur Villa Sinnenreich.

Die Nacht von Donnerstag auf Freitag sollte jedoch ungebetene Gäste bringen. Schon in den Tagen zuvor konnten wir Spuren rund ums Lager finden. Nun aber gab es auch Spuren am Lagerplatz und nicht nur Spuren. Bis in die späte Nacht konnte man die Wildschweinsippe hören. Das Lager wurde quasi umrundet. Bis zu den Zelten drangen die grunzenden und







Dank Lagerwache konnten wir trotzdem unseren verdienten Schlaf finden.

Freitag wurde dann der stufenübergreifende Lager-Wettbewerb durchgeführt. Alle drei Stufen wurden durchgemischt und vier Tages-Patrullen gebildet. Die Ca/Ex konnten in ihren jeweiligen Patrullen ihr Können zeigen.

Das Abschlusslagerfeuer war nicht nur der offizielle Schluss des Lagers, sondern auch unser Abschied von jenen Ca/Ex, welche im Herbst zu den Ra/ Ro überstellt werden. Mit dem Spezialabzeichen Teamwork wurden Kasi, Günther und Fabian ausgezeichnet.

The END: Für die Führer der Ca/Ex war der Abbau

der Zeltstadt beinahe ein Urlaubstag. Perfekt geschulte Ca/Ex bauen ihre Zelte nämlich selbstständig ab.

Teilnehmer: Marlene Atschreiter, Günther Hackl, Rene Kasberger, Fabian Maus, Angi Parb, Vici Sigl, Rene Weigl; Peter Czuka, Sonja Macek, Rudi Macek, Gernot Meyec

Wer fährt auf Lager nach Salz

■ Sommerlager der Ranger & Rover

Landeslagerplatz "Katze"/Salzburg / 24.-31.7.2011

Teilnehmer: Michi Atschreiter, Patrick Beneder, Carina Berginc, Davide Conci, Peter Czuka, Christoph-Michael Dunkl, Gregor Maurer, Oliver Meder, Daniel Mevec, Günter Reichenpfader, Tom Schuler, Clemens Sonnleitner, Roland Stadler, Andi Strobl, Babsi Strobl, Julia Weigl, Lisa Weigl, Birgit Zipfinger

Das Sommerlager der Ranger & Rover fand auf dem Landeslagerplatz "Katze" auf dem Mönchsberg, direkt neben der Festung Hohensalzburg, statt. Nach anfänglichem Starkregen beim Zeltaufbau konnten wir uns den Rest der Woche über schönes Wetter freuen und zu Fuß oder zu Rad vieles erleben.

Die Highlights: ein Besuch der Festung Hohensalzburg, eine Wanderung zum Museum der Moderne, Shopping in der Getreidegasse, Bergsteigen am Untersberg zur Schellenberger Eishöhle, der Besuch eines Filmdrehs im Schlosspark Mirabell mit Schauspiellegende Fritz Wepper, die Wasserspiele im Schloss Hellbrunn, Stiegl Brauwelt, Hangar 7, Haus der Natur, Friedhof St. Peter mit Katakomben,

Panoramamuseum und ein Foto mit Frau Landeshauptmann Gabi Burgstaller. Daneben gab es genug Zeit zum Geocachen,

> Mozartkugeltesten, Spaghettiessen mit einem Jedermann-Rufer, Gitarren- und Kartenspiele, Kuchen- und Pizzabacken, Grillen, Chillen, Ausschlafen und für sechs Roverwachen.















Ra/Ro

burg? JE-DER-MANN!







Termine ab September 2011

| 17. 9. 2011 | Naschmarkt | Lions-Flohmarkt |
|-----------------|----------------------------|---------------------------|
| 25. 9. 2011 | Erntedankfest & Spielefest | Pfarre Herz Jesu |
| 16. 10., 16 Uhr | Eltern- und Freundetreffen | Großer Pfarrsaal |
| 18. 12., 17 Uhr | Waldweihnacht | Treffpunkt Pfadfinderheim |
| 29. 1. 2012 | Don-Bosco-Messe | Herz Jesu Kirche |
| 26. 2. 2012 | Thinkingday-Messe | Herz Jesu Kirche |



Am 17. September 2011 findet unser Torten- und Kuchenverkauf am Lions-Flohmarkt statt. Beim Eingang der Eislaufhalle bieten wir selbstgemachte Köstlichkeiten an. Der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

> Sollten Sie / solltest du noch nicht zu unseren "Kuchenlieferanten" gehören und gerne backen, dann würden wir uns auch über ein Produkt Ihrer / deiner Backkunst freuen. Die Torten und Kuchen können am Freitag, dem 16. 9. von 16:30 bis 22:00 Uhr im Pfadfinderheim abgegeben werden.

!!! P.S.: Bitte beschriften Sie die Tabletts! DANKE! !!!

Für die Nummer 95 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco

p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ceki, Christl, Gernot, Gerty, Günter, Ilse, Lisa, Ra/Ro, Reini, Rosti, Sonja